Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 48 (1992)
Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

BROCKHAUS-ENZYKLOPÄDIE: *Rut – Sch.* 19., völlig neu bearbeitete Auflage. Verlag F. A. Brockhaus; Mannheim, Wien, Zürich 1992. 704 Seiten mit 340 Schwarzweißabbildungen und 665 Zeichnungen, z. T. farbig, sowie mit 24 Karten und 2 Stadtplänen. Halbleder mit Goldschnitt und laminiertem dunkelrotem Schutzumschlag. Format: 18 x 24,7 x 6 cm. Preis: 196,– Fr.

Brockhaus hat seinen bisher erschienenen 18 Bänden einen weitern Prachtband hinzugefügt. Was man von früher her schon gewohnt war: es ist erste Wertarbeit, die man in Händen hält, ob es nun den Inhalt, das Papier, den Druck oder den Einband betrifft.

Außer den fünf Schlüsselbegriffen *Säkularisierung, Schattenwirtschaft, Schule, Schuldenkrise und Schwangerschaftsabbruch,* die grafisch durch eine blaue Randlinie hervorgehoben sind, gibt es die sogenannten Großartikel wie etwa *Sahara, Salzburg, Sankt Gallen, Satellit, Saudi-Arabien, Schottland, Schreibmaschine, Schubert, Schumann, Schwarzes Meer, Schwarzwald, Schweden, Schweiz* (mit insgesamt 41 Einträgen).

Weitere Artikel mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Belange sind zum Beispiel *Sachbeschädigung, Schenkung, Schuldnervertrag, Schulferien* und viele andere mehr.

Endlich haben unter anderen folgende Begriffe aus der Schweiz Aufnahme gefunden: *Rütli, Max Rychner, Hans Salat, O. R. Salvisberg, Sankt Gotthard, Sankt Moritz, Sankt Urban, Säntis, Hans Schaffner, Schanfigg, Schweizerdeutsch, Schwyz, Schynige Platte.*

Das Lexikon wird nach Fertigstellung der 24 Bände noch durch einen doppelt so großen Atlas sowie einige Zusatzbände ergänzt werden – wahrhaftig das Wissen der Welt in einer wohlfeilen Ausgabe, die jedem Bücherschrank zur Zierde gereicht. *ck.*

KONTUREN. *Magazin für Sprache, Literatur und Landschaft.* Erscheint vierteljährlich. Max-Hueber-Verlag, 8045 Ismaning 1992, Format: 21 x 27 cm. Preis: 12,80 DM.

Diese Neuerscheinung als Zeitschrift verdient besondere Aufmerksamkeit. Sie hebt sich von den vielen anderen Publikationen positiv ab, da sie Sprache und Literatur mit der Landschaft zu verbinden sucht. So stehen in der ersten Ausgabe Berlin, Prag und die Oberlausitz im Mittelpunkt der Darstellung, in der zweiten Nummer Heine und der Harz, Wiener Kaffeehäuser u. a. Es ist eine Kulturzeitschrift, die sich vielversprechend zeigt, und es wäre zu wünschen, daß sie ihren verdienten Weg auch gehen kann.

Im Editorial dieses bemerkenswerten Unterfangens heißt es: «Wir fanden es an der Zeit, ein Magazin zu schaffen, das sich mit den Themen Sprache, Literatur und Landschaft in ihrer jeweils anders ausgeprägten Verknüpfung befaßt und uns hilft, die unendliche Vielfalt der kulturellen Umgebung zu verstehen, in der wir Europäer leben.»

Dieses unerschöpfliche Thema soll also zum Gegenstand der Untersuchung gemacht werden, um neue und interessante Erkenntnisse zu bringen; sicher werden die Herausgeber und Autoren dabei auch die slawische Welt berücksichtigen. Es ist eine «Spurensuche», die die Bedeutung der Landschaft für die Literatur neu erschließen kann. Neben den angegebenen Themen sind auch Porträts und Beiträge von bekannten Schriftstellern eingeplant.

Siegfried Röder